

mittelbar auf die Phragmites-Pflanzen fallen mussten. Am 24. Juni war der zu *Puccinia arundinacea* gehörige *Uredo* in Menge, vorzugsweise an den besonders inficirten Blättern vorhanden; ihm folgte nach kurzer Zeit (am 3. Juli) die *Puccinia* selbst.

Man hat nun bisher allgemein angenommen, dass dies *Aecidium Rumicis* Schlecht, der fungus hymeniiferus von *Uromyces Rumicum* Fekl. (*U. fraternus* Lasch) sei; ohne dass man sich jedoch auf andere Gründe, als die gemeinsame Nährpflanze stützen konnte. *Uromyces fraternus* ist nun in den hiesigen Auewäldern sehr häufig, besonders auf *Rumex obtusifolius*; doch habe ich an diesen Localitäten und auf dieser *Rumex*-Species nie jenes *Aecidium* gefunden. Umgekehrt habe ich dem *Aecidium rubellatum* auf *Rumex-Hydrolapathum* nie den *Uromyces fraternus* folgen sehen. Es dürften überhaupt wohl so manche, jetzt allgemein als richtig angenommene Combinationen von *Aecidien* und *Puccinien* resp. *Uromyces* sich durch Culturversuche als unrichtig herausstellen.

Ich habe es unterlassen, eine Beschreibung der *Aecidien*- und *Puccinia*-Form zu geben, weil ich voraussetzen darf, dass beide hinlänglich bekannt sind. Die Nomenklatur der Species würde sich also nun folgendermassen gestalten.

Puccinia arundinacea Winter.

I. fungus hymeniiferus: *Aecidium Rumicis* Schlecht.

II. fungus stylosporiferus: *Uredo arundinacea* Hovel.

III. fungus teleutosporiferus: *Puccinia arundinacea* Hedw.
Leipzig, im Juli 1875.

Zur Verbreitung von *Puccinia Malvacearum* Mntg.

Die beipielslos schnelle Ausbreitung dieses Parasiten hat die Aufmerksamkeit der Forscher in besonderem Grade auf sich gezogen und das Auftreten an neuen Standorten wurde sorgfältig registrirt. Ich bin nun in der Lage hierzu einige neue, bisher noch ganz unbekannte Data beizubringen. Auf *Althaea rosea* fand ich selbst die *Puccinia Malvacearum* im vorigen Jahre hierselbst massenhaft, von Freunden ward sie mir auf dieser Nährpflanze von der Insel Fühnen und vom Cap der guten Hoffnung mitgetheilt. Auf *Malva sylvestris* beobachtete ich den Pilz selbst in hiesiger Gegend, ebenso auf *Malva neglecta*. In diesem Jahre beginnt schon jetzt (Anfang Juli) die *Puccinia* wieder auf allen drei Nährpflanzen aufzutreten, ausserdem aber beobachte ich dieselbe auf folgenden Malvaceen im hiesigen k. Hofgarten: *Malva crispa*, *mauritiana*, *moschata*, *borealis*, Ma-

lopegrandiflora, malacoides, Lavatera thuringiaca und trimestris. Meines Wissens ward auf all' diesen Pflanzen bisher die Puccinia noch nicht beobachtet.

Bayreuth.

Thümen.

Repertorium.

Hepaticae Scandinavicae.

exsiccatae quarum Specimina ediderunt S. O. Lindberg et E. Fr. Gackström. Fasc. I. Num. 1—25.

Helsingforsiae 1874. Typis Th. Sederholm.

Eine schöne Sammlung, welche den Freunden der Lebermoose in hohem Grade willkommen sein dürfte, nicht allein des Gebietes wegen, auf welchem die betreffenden Pflanzen gesammelt worden sind, sondern auch, weil Herr Professor Lindberg, dessen erfolgreiche bryologische Thätigkeit wir schon länger kennen, bei der Herausgabe derselben betheiligt ist.

Die Sammlung bildet einen stattlichen Band in Folio und enthält 25 (resp. 30) Arten von Lebermoosen, meist in schönen reichlichen Exemplaren lose in Papierconvoluten eingeschlagen, welche letzere auf dem starken Cartonpapiere des Bandes aufgeklebt sind. Der Inhalt ist folgender:

- Nr. 1. *Marchantia polymorpha*. (Mich.) L. aus Finnland. Männliche und weibliche Pflanzen in 4 Convoluten.
- 2. *Frullania tamarisci* (Mich., L.) Dum. c. fr. jun. aus Schweden.
 - 3. *Porella laevigata* (Rupp., Schrad.) Lindb. pl. fem. ster. aus Schweden. (*Madotheca laevigata* Dum. in G. L. & Nees Syn. Hep.).
 - 4. a. *Porella dentata* (Hart.) Lindb. c. coles. aus Schweden.
b. c. und d. pl. fem. ster. aus Schweden und Finnland. (*Madotheca rivularis* N. v. Es. Syn. Hep.).
 - 5. *Pleurozia cochleariformis* (Weiss., Sm.) Dum. ster. Von Lindberg in Irland gesammelt.

Da diese Art in Exemplaren, welche Ahnfelt in Norwegen gesammelt hat, den Herausgeber in der Hartmann'schen Sammlung vorlagen, das Vorkommen derselben in deren Gebiete daher keinem Zweifel unterliegt, so haben sie Exemplare aus Irland ihrer Sammlung desshalb einge-
reicht um die Hepaticologen Scandinaviens damit bekannt zu machen und zur Aufsuchung derselben zu veranlassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [14_1875](#)

Autor(en)/Author(s): Thümen Felix

Artikel/Article: [Zur Verbreitung von Puccinia Malvacearum Mntg.
115-116](#)